



## Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Bericht vom 31. October 1889.

---

**Inhalt:** Todes-Anzeigen. — Eingesendete Mittheilungen: R. Hoernes. Zur Geologie Untersteiermarks. III. — Reise-Berichte: C. v. Camerlander. Reisebericht aus dem Gebiete des mährischen Hohe Haide-Hirschkammszuges. — Gejza Bukowski. Reisebericht aus der Gegend von Römerstadt. — Literatur-Notizen: Baron A. de Zigno. Dr. A. Frič. J. Kušta.

**NR.** Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Mittheilungen verantwortlich.

---

### Todes-Anzeigen.

Am Samstag den 7. September 1889 ist der k. k. Berghauptmann für das Königreich Böhmen, Herr Johann Lhotský, in voller Manneskraft unerwartet zu Halle an der Saale im 53. Lebensjahre an Gehirn-lähmung verschieden.

Wir schieden erst vor Kurzem von ihm, als er nach Prag übersiedelnd seine neue verantwortungsvolle Stelle einzunehmen im Begriffe war und es begleiteten ihn unsere herzlichsten Wünsche auf Erfolg und Wohlergehen dahin.

Er war ein nie fehlender, gerne gesehener Gast in unseren Sitzungen und es erregten in ihm, dem eifrigen Sammler von Mineralien, jene Vorträge stets ein sichtliches lebhaftes Interesse, die über Mineralien-Vorkommen berichteten.

Durch die Uebersiedlung nach Prag hatten wir unseren liebenswürdigen Gast verloren. Nimmehr hat der frühzeitige Tod ihn seiner Thätigkeit, seinen vielen Verehrern und seiner trauernden Familie entrissen.

Ruhe seiner Asche!

---

Die Trauerbotschaft, Seine Excellenz Karl Freiherr von Czoernig von Czoernhausen sei am 5. October 1889 nach längerem Leiden im 86. Lebensjahre in Görz verschieden, hat selbstverständlich in allen Kreisen der Gesellschaft das aufrichtigste Bedauern erregt. War doch der Verschiedene nicht nur als hochverdienter und ausgezeichnete Regierungsmann bekannt, sondern auch als Mann der Wissenschaft — als Gründer der österreichischen Statistik hoch geachtet und verehrt.

Die k. k. geologische Reichsanstalt hat hohe Veranlassung, den Verlust eines ihrer verehrtesten Freunde und zur Förderung ihrer Interessen stets bereitesten Gönners zu betrauern.